

**Trade***Dimensions*

nielsen  
.....

Stand November 2010

**Trade***Dimensions*

***Definitionen***

### Inhaltsverzeichnis

Abholgroß-Handel (Trade Class 01) .....	2
Getränke (Trade Class 02).....	2
Drogeriewaren / Gesundheit / Kosmetik (Trade Class 03) .....	2
Lebensmittel-Handel (Trade Class 05) .....	2
Fachmärkte (Trade Class 06) .....	2
Kaufhäuser (Trade Class 08).....	2
2.1. Abholgroßhandel (Trade Class 01) .....	3
C&C Cash & Carry .....	3
2.2 Getränke (Trade Class 02).....	3
GAM Getränke- Abholmärkte .....	3
AGM dem LEH angeschlossene Getränke- Abholmärkte .....	3
GFGH- Getränkefach-großhandel.....	4
2.3. Drogeriewaren / Gesundheit / Kosmetik (Trade Class 03) .....	4
DM Drogerie-märkte.....	4
2.4. Lebensmittelhandel (Trade Class 05).....	4
SBW SB-Warenhaus .....	4
VM Verbraucher-markt .....	5
GSM Großer Supermarkt .....	5
SM Supermärkte.....	5
KSM Kleine Supermärkte .....	5
DIS Discount-Geschäft .....	5
2.5. Fachmärkte (Trade Class 06) .....	6
BAU Do it yourself / Baumärkte.....	6
BA Baubedarfs-Fachhandel .....	6
GC Gartencenter.....	6
ELE Elektrofach- märkte .....	6
2.6. Convenience Store (Trade Class 07).....	7
TS Tankstellen.....	7
2.7. Kaufhäuser (Trade Class 08).....	7
KH Kaufhäuser.....	7
2.8. Geschäftskomplex .....	7
EKZ Einkaufszentren .....	7
ARC Passagen / Galerien / Einkaufshöfe.....	7
SRM Fachmarktzentren.....	8
MAH Markthallen .....	8
WHM Großmärkte .....	8
AIR Center in Flughäfen .....	8
RAI Center in Bahnhöfen.....	8
FOC Factory Outlet.....	8

## 1. Definitionen der Trade Classes

---

**Abholgroß-  
Handel (Trade  
Class 01)**

Die Trade Class 01 umfasst alle Geschäftstypen, die nicht an den Endverbraucher verkaufen.

---

**Getränke  
(Trade Class  
02)**

Die Trade Class 02 umfasst alle Geschäftstypen, die an den Endverbraucher verkaufen und einen Sortimentsanteil von mehr als 50% für Getränke haben.

---

**Drogeriewaren  
/ Gesundheit /  
Kosmetik  
(Trade Class  
03)**

Die Trade Class 03 umfasst alle Geschäftstypen, die an den Endverbraucher verkaufen und einen Sortimentsanteil von mehr als 50% für Drogeriewaren / Gesundheitsartikel und Kosmetik haben. Der Sortimentsanteil für Nahrungsmittel liegt unter 50%.

---

**Lebensmittel-  
Handel  
(Trade Class  
05)**

Die Trade Class 05 umfasst alle Geschäftstypen, die an den Endverbraucher verkaufen und einen Sortimentsanteil von mehr als 50% für Lebensmittel und lebensmittelnaher Sortimente haben.

---

**Fachmärkte  
(Trade Class  
06)**

Die Trade Class 06 umfasst alle Geschäftstypen, die an den Endverbraucher verkaufen und ein eng umgrenztes, klar positioniertes Sortiment anbieten.

---

**Kaufhäuser  
(Trade Class  
08)**

Die Trade Class 08 umfasst alle Geschäftstypen, die an den Endverbraucher verkaufen. Es werden Sortimente aus verschiedenen Branchen ohne ausgeprägtem Sortimentsschwerpunkt verkauft. Die Geschäfte sind in der Regel nach Abteilungen mit eigener Kasse strukturiert.

---

## 2.1. Abholgroßhandel (Trade Class 01)

---

**C&C**  
Cash & Carry

Ein Cash & Carry-Betrieb (C&C) ist ein Großhandelsbetrieb für Gewerbetreibende verschiedener Branchen. Das Sortiment wird in Selbstbedienung angeboten und umfaßt Ge- und Verbrauchsgüter für Wiederverkäufer und Großverbraucher.

- Typische Beispiele der C&C-Betriebe in Deutschland sind Metro, Fegro, Selgros
- 

## 2.2 Getränke (Trade Class 02)

---

**GAM**  
Getränke-  
Abholmärkte

Getränke – Abholmärkte (GAM) sind Einzelhandelsgeschäfte über 50 m<sup>2</sup>, die schwerpunktmäßig ein breites Getränkesortiment bestehend aus AFG und landestypischen Getränken (wie Bier oder Wein ) in Selbstbedienung anbieten.

- Typische Beispiele für GAM-Betriebe in Deutschland sind Fristo, Trinkgut
- 

**AGM**  
dem LEH  
angeschlossene  
Getränke-  
Abholmärkte

Der Geschäftstyp AGM steht für "angeschlossener Getränkemarkt" (ehemaliger Name "LEH-GAM"). Ein AGM liegt immer dann vor, wenn Mehrweg-Getränke in einem separaten Gebäude oder in einem separaten Raum verkauft werden. Diese zusätzliche Verkaufsfläche muss über einen eigenen Eingang und über mindestens eine eigene Kasse verfügen und darf nicht mit der restlichen Verkaufsfläche verbunden sein, so dass ein separater Bezahlvorgang stattfindet.

Typische Betreiber von AGM in Deutschland sind Rewe, Edeka, Marktkauf und Real.

- Typisches Beispiel für einen angeschlossene Getränke Markt ist Marktkauf in Hameln (VKFL 2.700m<sup>2</sup>) mit dem Getränkemarkt (VKFL 200m<sup>2</sup>).
-

**GFGH-  
Getränkfach-  
großhandel**

Ein GFGH ist ein Fachgroßhandel, der seine Kunden mit Getränken Schwerpunkt AFG und Bier beliefert. Der Kundenkreis sind die Wiederverkäufer von Getränken, z.B. Getränkeabholmärkte, der Lebensmittelhandel, Tankstellen, Kioske, Gastronomie, usw.

- Typische Beispiele für GFGH-Betriebe in Deutschland sind Trinks, Hövelmann, und Nordmann.

**2.3. Drogeriewaren / Gesundheit / Kosmetik (Trade Class 03)****DM  
Drogerie-  
märkte**

Drogeriemärkte (DM) sind Einzelhandelsgeschäfte mit Schwerpunkt Nonfood und Teilsortimenten Food. Der Sortimentsschwerpunkt liegt auf Gesundheit, Schönheit, Körperpflege, frei verkäufliche Arzneimittel (OTC), Foto u. Wasch- Putz- u. Reinigungsmittel und wird in Selbstbedienung angeboten.

- Typische Beispiele für DM-Betriebe in Deutschland sind Schlecker, dm und Rossmann.

**2.4. Lebensmittelhandel (Trade Class 05)****SBW  
SB-Warenhaus**

SB-Warenhäuser (SBW) sind Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 5.000 qm, die ein breites Sortiment des Lebensmittel- und des Nichtlebensmittelbereiches, vorwiegend in Selbstbedienung anbieten. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in einem großen Angebot an Nahrungsmitteln. Das Nonfood-Angebot umfasst auch Gebrauchsgüter.

- Typische Beispiele für SBW-Betriebe in Deutschland sind Globus, Real, Kaufland und Marktkauf.

**VM**  
Verbraucher-  
markt

Die Verbrauchermärkte (ehemals VMG) sind Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche zwischen 1.500 und 4.999 qm, die ein breites Sortiment des Lebensmittel- und des Nichtlebensmittelbereiches vorwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- Typische Beispiele für VM-Betriebe in Deutschland sind Famila, Hit, und E-center.

**GSM**  
Großer  
Supermarkt

Die Großen Supermärkte (GSM ehemals VMK) sind Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche zwischen 800 und 1.499 qm, die ein breites Sortiment des Lebensmittel- und des Nichtlebensmittelbereiches vorwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- Typische Beispiele für GSM-Betriebe in Deutschland sind E-Neukauf

**SM**  
Supermärkte

Supermärkte (SM) sind Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche zwischen 400 und 799 qm die Sortimente des Lebensmittel- und des Nichtlebensmittelbereiches vorwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- Typische Beispiele für SM-Betriebe in Deutschland sind Rewe, E-aktiv Markt und Tengelmann.

**KSM**  
Kleine  
Supermärkte

Die Kleinen Supermärkte (KSM ehemals RG) sind Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche von 100 bis 399 qm. Es werden begrenzte Sortimente mit dem Schwerpunkt Food angeboten.

- Typische Beispiele für SMK-Betriebe in Deutschland sind Nah & Gut und Nahkauf.

**DIS**  
Discount-  
Geschäft

Discount-Geschäfte (DIS) sind Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäfte mit begrenztem Sortiment, geringer Sortimentstiefe, einfacher Ladenausstattung und Ausrichtung auf aggressive Preise. Die Klassifizierung ist unabhängig von der Verkaufsfläche.

- Typische Beispiele der Discounter in Deutschland sind ALDI, Lidl; Norma für die sog. Hard Discounter oder Netto, Plus und Penny.

## 2.5. Fachmärkte (Trade Class 06)

---

**BAU**  
Do it yourself /  
Baumärkte

Do it yourself -/ Baumärkte bieten ein breites Sortiment, Ge- und Verbrauchsgüter für das Bauen und Heimwerken vorwiegend in Selbstbedienung an. Die Verkaufsfläche ist größer als 800 qm.

- Typische Beispiele der Baumärkte in Deutschland sind Obi, Praktiker und Toom Baumarkt
- 

**BA**  
Baubedarfs-  
Fachhandel

Ein Baubedarfs-Fachhandel ist ein Einzelhandelsgeschäft, das überwiegend im Wege der Bedienung mit einem starken Angebot an Beratung und Service Waren mit hoher Sortimentstiefe anbietet. Der Schwerpunkt der Kunden sind Gewerbetreibende wie Bauunternehmer und Handwerker.

Über die Sub-Typen werden die Schwerpunkte des Sortimentes deutlich, d.h. Eisenwarenhandel (BAE), Fliesenfachhandel (BAF), Holzfachhandel (BAH), Baustoffhandel (BAS), Sanitär-Fachhandel (BAN) und Fachhandel für Tapeten, Farben, Lacke (BAT).

- Typische Beispiele für in Systemen geführte Baubedarfs-Fachhändler in Deutschland sind Baucenter der Hagebau, Raiffeisen, Baywa und Raab Karcher.
- 

**GC**  
Gartencenter

Gartencenter (GC) sind Selbstbedienungsgeschäft für Gartenbedarfsartikel. Pflanzen, Pestizide und Düngemittel werden überwiegend im Wege der Bedienung und Beratung angeboten.

- Typische Beispiele für Gartencenter in Deutschland sind Dehner und Klee.
- 

**ELE**  
Elektrofach-  
märkte

ELE (Elektrofachmärkte): Ein Elektrofachmarkt ist ein großflächiger Markt in Selbstbedienung mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm. Er führt ein breites Sortiment aus weißer und brauner Ware. Zusätzlich erfasst sind hier alle Märkte, die in einem solchen Banner geführt werden und deren Verkaufsfläche mindestens 400 qm umfaßt (um eine Vollständigkeit von Liste zu gewährleisten). Erhoben werden hier nur die filialisierten Ketten.

- Typische Beispiele für Elektrofachmärkte sind Media Markt, Saturn, Promarkt und Conrad.
-

## 2.6. Convenience Store (Trade Class 07)

**TS**  
Tankstellen

Tankstellen (TS) sind primär Verkaufsstellen für Treibstoff. Tankstellen werden in das TD Universum aufgenommen, wenn mindestens Zigaretten im Wege der Bedienung verkauft werden.  
Eine Untergruppe der Tankstellen sind die Shop – Tankstellen. Diese definieren sich durch den zusätzlichen Verkauf von mindestens Milch, Butter und Wurst.

- Typische Beispiele für Tankstellen in Deutschland sind Aral, Shell, Esso und Total.
- 

## 2.7. Kaufhäuser (Trade Class 08)

**KH**  
Kaufhäuser

Kaufhäuser (KH) sind Einzelhandelsgeschäfte, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten. Der Sortimentsschwerpunkt liegt nicht im Nahrungsmittelbereich (< 50%).

- Typische Beispiele für KH in Deutschland sind Kaufhof, Karstadt, Woolworth und Strauss Innovation.
- 

## 2.8. Geschäftskomplex

**EKZ**  
Einkaufszentren

EKZ ist eine Agglomeration von mehreren Einzelhandelsgeschäften mit einer summierten Verkaufsfläche von mindestens 10.000 qm. Es muss ein Centermanagement geben oder eine Mindestanzahl von 5 Mietern. Der Hauptmieter darf nicht mehr als 80% der Gesamtfläche betreiben. In der Regel sind alle Geschäfte unter einem gemeinsamen Dach.

**ARC**  
Passagen /  
Galerien /  
Einkaufshöfe

ARC sind meist innerstädtische Einkaufszentren, vorwiegend in der Konzeption von Passagen, Galerien und Einkaufshöfen. In diesem Geschäftskomplex sind vorwiegend mittlere und kleinere Geschäfte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe. Galerien sind oft über mehrere Etagen. Einkaufshöfe sind kleinere Einkaufszentren unter 10.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.

---

**SRM**  
Fachmarktzentren

SRM Fachmarktzentren sind meist ebenerdig angelegt, mit schlichter architektonischer Gestaltung und eingeschossiger Bauweise. Sie verfügen über kein gemeinsames Centermanagement und befinden sich oft an der Peripherie von Städten und Ortschaften. Die Magnetmieter sind üblicherweise flächendominante und discount-orientierte Fachmärkte unterschiedlicher Branchen in nicht miteinander verbundenen Gebäuden.

---

**MAH**  
Markthallen

MAH Markthallen sind in der Regel ein überdachter Geschäftskomplex, meist mit Wochenmarktcharakter. Die Verkäufer sind oft Erzeuger, untergebracht in kleinen festen Ständen mit dem Focus auf Lebensmitteln. Markthallen sind für Endverbraucher zugänglich und teils durch Gastronomie ergänzt.

---

**WHM**  
Großmärkte

WHM = Großmärkte sind eine Ansammlung von Anbietern mit Großhandelsfunktion, in überdachten Räumlichkeiten. Der Schwerpunkt des Sortimentes liegt auf Frische und Lebensmittel und der Verkauf erfolgt nur an Gewerbetreibende und nicht an Endverbraucher.)

---

**AIR**  
Center in Flughäfen

AIR = Center in Flughäfen sind eine Ansammlung von Geschäften aus dem Bereich Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister mit liberalen Öffnungszeiten innerhalb eines Flughafens. Neben den Fluggästen zählen die Angestellten des Flughafens, die Besucher und die Berufstätigen im Umfeld die Zielgruppe.

---

**RAI**  
Center in Bahnhöfen

RAI = Center in Bahnhöfen sind eine Ansammlung von Geschäften aus dem Bereich Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister mit liberalen Öffnungszeiten innerhalb eines Bahnhofs. In Deutschland gibt es ca. 5.400 Bahnhöfe, davon verfügen ca. 2.200 über eine Empfangshalle, davon erfasst TradeDimensions nur die ca. 70 bedeutendsten Bahnhöfe nach folgenden Kriterien: hohe Kundenfrequenz; bedeutendes Angebot an Einzelhandel und Gastronomie und Hauptbahnhöfe von Orten ab 100.000 Einwohnern.

---

**FOC**  
Factory Outlet

FOC = Ein Factory Outlet fasst insbesondere Markenartikelhersteller in einer standortmäßig kumulierten größeren Anzahl in einer Einheit zusammen, wobei diese Anbieter eine separate Ladeneinheit, d.h. Outlet-Store anmieten, um eigene Produkte preisreduziert direkt an Kunden zu veräußern.

---